Episode 1 – Förderung Einbruchschutz

Hallo und Herzlich Willkommen beim Hannus Podcast. Heute geht es um das Thema EINBRUCHSCHUTZ. Ich erkläre ihnen heute, wie sie für wirksamen Einbruchschutz Fördermittel vom Staat bekommen können.

Förderung beim Einbruchschutz – so unterstützt sie der Staat

Haben sie vor, ihr Eigenheim oder ihre Wohnung gegen Einbruch zu schützen? Dann nehmen sie den Staat mit ins Boot und sparen sie bis zu 1500 Euro. Wir sagen ihnen in diesem Audio-Beitrag wie es geht und was sie tun müssen.

"Heimsuchung – Alle drei Minuten wird in Deutschland eingebrochen", so titelte das Nachrichtenmagazin Der Spiegel Mitte Juni und nahm sich wiederholt einem Thema an, das die Deutschen stark beschäftigt: EINBRÜCHE. Der verunsicherte Bürger erhofft sich bei diesem Thema Hilfe vom Staat und bekommt sie nun auch. Und zwar in Form einer finanziellen Förderung durch die staatseigene KfW-Bank. Der Staat gibt ihnen finanzielle Unterstützung, wenn sie ihre Immobilie beispielsweise mechanisch oder mit einer Alarmanlage absichern. Darauf sollten sie nicht verzichten. Wir von Hannus Elektrotechnik erklären, wie sie die Förderung erhalten.

Wer kann den Antrag stellen?

Die KfW selbst sagt, dass jeder förderberechtigt ist, der in den Einbruchschutz seiner bestehenden Immobilie oder auch Neubau investiert. Dies gilt im Übrigen auch für Mieter.

Wofür genau gibt es den Zuschuss?

Die KfW bezuschusst einbruchsichere Haus- und Wohnungstüren, Spezialschlösser für Tür und Fenster, Fenstergitter, Rolladen, abschließbare Fenstergriffe, Bewegungsmelder, Gegensprechanlagen, Zusatzbeleuchtungen, Notrufsysteme und natürlich Alarmanlagen.

Gibt es eine Haken bei der Sache?

Einen Haken gibt es nicht, wohl aber eine Hürde, die zu nehmen ist. Wollen sie die KfW-Förderung in Anspruch nehmen bedeutet dass aber auch, dass sie mindestens 2000 Euro in ihre Sicherungsmaßnahmen investieren müssen. Erst ab diesem Betrag steigt der Staat in ihr Projekt mit ein.

Die KfW erstattet generell 10% der Handwerker- und Materialkosten. Es reicht also nicht aus, ein paar Leuchten der Außenbeleuchtung zu ergänzen und zwei

Bewegungsmelder zu installieren. Das würde sie maximal ein paar Hundert Euro kosten, reicht dem Staat aber nicht aus, um grundlegenden Schutz ihrer Immobilie zu erkennen.

Es gibt darüber hinaus auch eine Obergrenze der Förderung. Maximal 15 000 Euro können von der KfW in Anspruch genommen werden. Es ist allerdings möglich die Förderung für Einbruchschutz mit anderen Förderprogrammen der KfW-Bank zu kombinieren. Dies müssten sie im Einzelfall mit der KfW direkt besprechen.

Wo und wie stelle ich den Antrag?

Sie müssen den Antrag natürlich vor Beginn der Einbaumaßnahme gestellt haben. Der KfW genügt das Angebot bzw. die Kostenschätzung des ausführenden Handwerksunternehmen. Im Nachhinein müssen die Rechnungen einreichen.

An dieser Stelle möchte wir ihnen anbieten, dass wir den Antrag für die Förderung bei der KfW stellvertretend für sie stellen. Die Antragsformulare haben durchaus ihre Tücken. Wir kennen uns damit mittlerweile gut aus und haben auch einen guten Draht zur KfW.

Wenn sie uns also beauftragen sollten, dann überlassen sie uns auch gleich die Antragsstellung bei der KfW. Wir machen das gerne für sie.

Darf ich den Einbruchschutz auch selbst einbauen?

Ja, das dürfen sie. Wenn sie sich dazu in der Lage fühlen, können sie selbst die Einbruchsicherung vornehmen. Um so aber förderwürdig für die KfW zu sein, muss ein Sachverständiger ihr Werk abnehmen und schriftlich bescheinigen, dass alles korrekt und sicher ausgeführt wurde. Dann zahlt ihnen die KfW auch den Förderbetrag, jedoch nicht die Gebühr für den Sachverständigen. Den müssen sie selbst bezahlen.

Grundsätzlich sagt die KfW, dass ein spezialisiertes Fachunternehmen die Arbeiten ausführen soll.

Wie plane ich den Einbruchschutz?

Das ist wohl die komplexeste Frage bei diesem Thema. Und spätestens hier kommen wir als Errichter von Alarmanlagen und mechanischem Einbruchschutz ins Spiel. Denn wir haben das Fachwissen und vor allem die Erfahrung aus zahlreichen Projekten. Das werden sie auch feststellen, wenn sie mit Beratungsstellen der Polizei oder der Versicherung sprechen. Die Möglichkeiten ein Objekt vor Einbruch zu schützen sind vielfältig und individuell von Gebäude und Grundstück abhängig. In unseren Projekten beginnt die Planung immer mit einem Vor-Ort-Termin. Schon bei

der Besichtigung des Gebäudes können unsere Experten ihnen wichtige Hinweise und Ideen geben, wie der Einbruchschutz am Besten realisiert werden kann.

Wann erhalte ich das Geld von der KfW?

Drei Monate nach Prüfung aller eingereichten Unterlagen zahlt die KfW den Betrag aus. Planen sie also frühzeitig ihr Projekt und auch den Prozess der Antragsstellung. Damit sollten die wichtigsten Fragen zum Thema staatlicher Förderung für Einbruchschutz geklärt sein. Wenn sie dazu noch Fragen haben, dann rufen sie gerne bei uns an. Die Telefonnummer lautet 02651/48031 oder senden sie uns eine Email an info@hannus.de.

Zum Abschluss dieser Episode noch ein Tipp: Nicht nur der Staat bedankt sich für ihre Vorsorge mit barem Geld. Auch die Versicherungen sind ihnen dankbar, wenn sie aktiv am Schutz ihrer Wohnung oder Immobilie arbeiten. Je nach Schutzmaßnahme können sie mit einem Rabatt auf ihre Hausratsversicherung rechnen. Sprechen sie dazu mit ihrem Versicherungsberater.

Dies war die Audio-Episode "Förderung beim Einbruchschutz". Wir danken ihnen fürs Zuhören und bis zum nächsten Mal.